Wird die Schiefer-Revolution eine Neuordnung der Welt auslösen?

geschrieben von Cuckoo Paul, Forbes India | 14. Mai 2013

Cuckoo Paul, Forbes India
Die Schiefer-Revolution hat die Energieszene in den USA von einem Status der Knappheit in einen solchen des Überflusses geführt. Der größte Energieverbraucher der Welt könnte bald der größte Erzeuger von Kohlenwasserstoffen werden. Nach allgemeiner Auffassung weltweit haben sich die USA im Nahen Osten nur wegen des Öls engagiert. Milliarden Dollar sind während des vorigen Jahrzehnts in Kriege und Kampagnen in der Region geflossen. Die große Frage, die unter Energieexperten und Experten der Außenpolitik diskutiert wird, lautet: Wenn die USA das Öl jetzt nicht mehr brauchen, werden sie dann immer noch ein Interesse daran haben, eine halbwegs sichere Stabilität dort sicherzustellen? Noch wichtiger, werden sich die USA weiterhin dort in die Politik einmischen?